



II-7981 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER FÜR  
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2  
Tel. (0222) 711 62-9100  
Teletex (232) 3221155  
Telex 61 3221155  
Telefax (0222) 713 78 76  
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5901/58-4-92

3553 IAB

ANFRAGEBEANTWORTUNG

1992 -12- 09

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.  
Srb und FreundInnen vom 9. Oktober 1992,  
Zl. 3588/J-NR/1992 "Einstellung von behinderten  
Menschen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz  
in Ihrem Bereich"

ZU 3588 IJ

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1, 2 und 3:

"Wie hoch war die Pflichtzahl für den Bereich Ihres Ministeriums für 1992?"

Wie hoch ist die Anzahl der tatsächlich besetzten Pflichtstellen in dem unter Punkt 1 angeführten Bereich im Kalenderjahr 1992?"

Wie hoch war ist die Anzahl der offenen Pflichtstellen in Ihrem Bereich für 1992?"

Die Beantwortung dieser Fragen entnehmen Sie bitte den angeschlossenen Beilagen. Ich möchte allerdings darauf hinweisen, daß aufgrund der Änderung des § 4 Abs. 4 des Behinderteneinstellungsgesetzes ab Juli ein Vergleich der Pflichtzahlen mit dem Vorjahr nicht aussagekräftig ist.

Zu Frage 4:

"Wie hoch war ist die Ausgleichsabgabe, die für den Bereich Ihres Ministeriums im Jahr 1991 an den Ausgleichstaxfonds geleistet werden mußte?"

Ich verweise auf die Anfragebeantwortung des Herrn Bundeskanzlers zur Anfrage Nr. 3574/J.

- 2 -

Zu den Fragen 5, 7, 8 und 9:

"Sind Sie, als der für Ihr Ministerium politisch Verantwortliche, grundsätzlich bereit, sich verstärkt für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen gerade in Ihrem Bereich einzusetzen und somit den anderen Bundesministerien mit gutem Beispiel voranzugehen?  
Wenn nein, warum nicht?"

Welche konkreten Maßnahmen werden Sie in dieser Causa setzen?

Wann werden Sie diese konkreten Maßnahmen setzen?

In der Nationalratssitzung vom 19.3.1991 wurde der Entschließungsantrag Nr. A (E) 8 eingebracht, in welchem die Bundesregierung ersucht wurde dafür Sorge zu tragen, daß der Bund als Dienstgeber in vollem Umfang seiner gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtung nachkommt, Behinderte zu beschäftigen.

Wurde in Ihrem Ressort diesem Antrag Rechnung getragen?  
Wenn nein, was sind die Gründe dafür?"

Grundsätzlich werden in meinem Ressort Bewerbungen behinderter Menschen aufgrund spezieller Richtlinien einer besonderen sorgfältigen Prüfung unterzogen, um eine der Behinderung entsprechende Beschäftigungsmöglichkeit zu finden. Alle Bewerber, die mangels freier Arbeitsplätze nicht aufgenommen werden können, werden vorgemerkt.

Besonders bei den ÖBB ist jedoch zu berücksichtigen, daß diese ein Betrieb sind, in dem die Gefährdung von Bediensteten, einen Arbeitsunfall zu erleiden, im Vergleich zu anderen Zweigen des Bundesdienstes und wohl auch im Vergleich zu vielen Betrieben der Privatwirtschaft aufgrund der spezifischen Arbeitsanforderungen und des in verschiedenen Dienstzweigen vergleichsweise großen Gefahrenpotentials ungleich höher ist.

Unfallgeschädigte Bedienstete werden, sofern erforderlich, nach erfolgter Rehabilitation und entsprechender Um- und Einschulung auf jenen Dienstposten bei den ÖBB weiterbeschäftigt,

- 3 -

in denen sie den (allenfalls verminderten) Tauglichkeitsanforderungen noch zu entsprechen vermögen bzw. für die sie noch die erforderliche körperliche Leistungsfähigkeit erbringen können.

Im Hinblick auf diese Gegebenheiten sind die personalwirtschaftlichen Belastungen im Vergleich zu anderen Betrieben oder Bundesdienststellen wesentlich höher. Nicht zuletzt auch deshalb, da Bedienstete im Verlauf ihres Dienstverhältnisses bei den ÖBB auch aus anderen Gründen, als durch einen Unfall, gewissen erhöhten Tauglichkeitsanforderungen nicht mehr genügen und daher ebenso auf anderen, mit geringeren Tauglichkeitskriterien ausgestatteten Dienstposten untergebracht und weiterbeschäftigt werden müssen.

Ähnliches gilt für die Post- und Telegraphenverwaltung. Obwohl die Post ständig bemüht ist, Behinderten nach Maßgabe der betrieblichen Möglichkeiten einen Arbeitsplatz zu bieten, sind diesen Bemühungen allerdings enge Grenzen gesetzt, weil im Hinblick auf den Betriebscharakter der Post auf den meisten Arbeitsplätzen, wie zB im Zustell-, Bahnpost-, Umleite-, Fernmeldebau- und Werkstättenendienst, die Verrichtung von Dienstleistungen mit erheblicher körperlicher Arbeit verbunden ist, die nur von voll einsatzfähigen Bediensteten erbracht werden kann.

Inbesondere mit zunehmendem Alter der Bediensteten führt die ständige körperliche Anstrengung zu vermehrten Krankenständen. Um Frühpensionen zu vermeiden, müssen Bedienstete von ihrer bisherigen Verwendung abgezogen und auf Arbeitsplätzen mit geringerer körperlicher Belastung eingesetzt werden.

Trotz der dargelegten Umstände beschäftigen Bahn und Post derzeit die bereits genannten, nach dem Behinderteneinstellungsgesetz begünstigten Bediensteten, die Pflichtzahl kann allerdings nicht erreicht werden.

- 4 -

Bei Großdienststellen der PTV wurden mehrere Arbeitsplätze im Telefonvermittlungsdienst so ausgestattet, daß blinde Telefonistinnen, Telefonisten und Schwerstbehinderte (Rollstuhlfahrer) eingesetzt werden können. Kürzlich wurde ein freier Vermittlungsarbeitsplatz mit einem Blinden nachbesetzt, ein weiterer derartiger Arbeitsplatz wird derzeit adaptiert.

Auch im Bundesamt für Zivilluftfahrt und im Amt für Schifffahrt bedingen die besonderen Anforderungen des Betriebsdienstes bzw. des Schifffahrtspolizeidienstes, daß nur Bewerber mit positiver fliegerärztlicher Untersuchung bzw. voll exekutivtaugliche Männer berücksichtigt werden können.

Zu Frage 6:

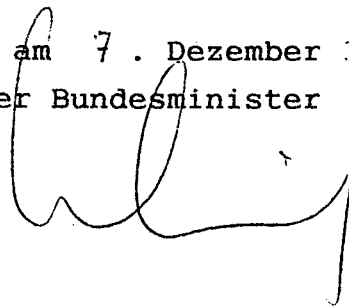
"Welche konkreten Maßnahmen haben Sie in dieser Causa im vergangenen Jahr gesetzt?"

Ich verweise auf die Anfragebeantwortung des Herrn Bundeskanzlers zur Anfrage 3574/J.

Beilagen

Wien, am 7. Dezember 1992

Der Bundesminister



BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 21.10.1992 10:06  
Blatt 20 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 1.1992

-----

Ressort: 65 BM f.Öffentl.Wirtsch. u.Verkehr

-----

Personalstand:		1.430
abzüglich:		
40%	572	
beschäftigte begünstigte Behinderte	10	582
		-----
		848
Ermittelte Pflichtzahl (848/25)		33
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	10	
hievon doppelt anrechenbar	2	12
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-21

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 21.10.1992 09:58  
Blatt 20 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 2.1992

-----

Ressort: 65 BM f.öffentl.Wirtsch. u.Verkehr

-----

Personalstand:		1.434
abzüglich:		
40%	573	
beschäftigte begünstigte Behinderte	10	583
		-----
		851
Ermittelte Pflichtzahl (851/25)		34
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	10	
hievon doppelt anrechenbar	2	12
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-22

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 21.10.1992 09:44  
Blatt 20 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 3.1992

-----

Ressort: 65 BM f.öffentl.Wirtsch. u.Verkehr

-----

Personalstand:		1.438
abzüglich:		
40%	575	
beschäftigte begünstigte Behinderte	24	599
		-----
		839
Ermittelte Pflichtzahl (839/25)		33
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	24	
hievon doppelt anrechenbar	6	30
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-3

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 21.10.1992 08:16  
Blatt 20 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 4.1992

-----

Ressort: 65 BM f.Öffentl.Wirtsch. u.Verkehr

-----

Personalstand:		1.436
abzüglich:		
40%	574	
beschäftigte begünstigte Behinderte	24	598
		-----
		838
Ermittelte Pflichtzahl (838/25)		33
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	24	
hievon doppelt anrechenbar	6	30
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-3

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung



BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 20.10.1992 16:52  
Blatt 20 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 5.1992

-----

Ressort: 65 BM f.Öffentl.Wirtsch. u.Verkehr

-----

Personalstand:		1.436
abzüglich:		
40%	574	
beschäftigte begünstigte Behinderte	26	600
		-----
		836
Ermittelte Pflichtzahl (836/25)		33
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	26	
hievon doppelt anrechenbar	6	32
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-1

-----

Personalstand= Kopfbzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 20.10.1992 15:55  
Blatt 20 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 6.1992

-----

Ressort: 65 BM f.Öffentl.Wirtsch. u.Verkehr

-----

Personalstand:		1.442
abzüglich:		
40%	576	
beschäftigte begünstigte Behinderte	27	603
		-----
		839
Ermittelte Pflichtzahl (839/25)		33
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	27	
hievon doppelt anrechenbar	6	33
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		0

-----

Personalstand= Kopfbzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 20.10.1992 16:40  
Blatt 20 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 7.1992

-----

Ressort: 65 BM f.Öffentl.Wirtsch. u.Verkehr

-----

Personalstand:		1.441
abzüglich:		
20%	288	
beschäftigte begünstigte Behinderte	27	315
		-----
		1.126
Ermittelte Pflichtzahl (1.126/25)		45
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	27	
hievon doppelt anrechenbar	6	33
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-12

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 20.10.1992 15:43  
Blatt 20 von 22

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 8.1992

-----

Ressort: 65 BM f.Öffentl.Wirtsch. u.Verkehr

-----

Personalstand:		1.439
abzüglich:		
20%	287	
beschäftigte begünstigte Behinderte	26	313
		-----
		1.126
Ermittelte Pflichtzahl (1.126/25)		45
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	26	
hievon doppelt anrechenbar	5	31
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-14

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 20.10.1992 15:34  
Blatt 20 von 22

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 9.1992

-----

Ressort: 65 BM f. öffentl. Wirtsch. u. Verkehr

-----

Personalstand:		1.445
abzüglich:		
20%	289	
beschäftigte begünstigte Behinderte	27	316
		-----
		1.129
Ermittelte Pflichtzahl (1.129/25)		45
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	27	
hievon doppelt anrechenbar	5	32
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-13

-----

Personalstand= Kopfbzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 21.10.1992 10:06  
Blatt 22 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 1.1992

-----

Ressort: 78 Post- u. Telegraphenverwaltung

-----

Personalstand:		63.542
abzüglich:		
40%	25.416	
beschäftigte begünstigte Behinderte	773	26.189
		-----
		37.353
Ermittelte Pflichtzahl (37.353/25)		1.494
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	773	
hievon doppelt anrechenbar	155	928
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-566

-----

Personalstand= Kopffzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 21.10.1992 09:58  
Blatt 22 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 2.1992

-----

Ressort: 78 Post- u. Telegraphenverwaltung

-----

Personalstand:		63.961
abzüglich:		
40%	25.584	
beschäftigte begünstigte Behinderte	783	26.367
		-----
		37.594
Ermittelte Pflichtzahl (37.594/25)		1.503
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	783	
hievon doppelt anrechenbar	158	941
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-562

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 21.10.1992 09:44  
Blatt 22 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 3.1992

-----

Ressort: 78 Post- u. Telegraphenverwaltung

-----

Personalstand:		63.872
abzüglich:		
40%	25.548	
beschäftigte begünstigte Behinderte	806	26.354
		-----
		37.518
Ermittelte Pflichtzahl (37.518/25)		1.500
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	806	
hievon doppelt anrechenbar	163	969
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-531

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung



BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 21.10.1992 08:16  
Blatt 22 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 4.1992

-----

Ressort: 78 Post- u. Telegraphenverwaltung

-----

Personalstand:		63.629
abzüglich:		
40%	25.451	
beschäftigte begünstigte Behinderte	824	26.275
		-----
		37.354
Ermittelte Pflichtzahl (37.354/25)		1.494
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	824	
hievon doppelt anrechenbar	169	993
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-501

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 20.10.1992 16:52  
Blatt 22 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 5.1992

-----

Ressort: 78 Post- u. Telegraphenverwaltung

-----

Personalstand:		63.668
abzüglich:		
40%	25.467	
beschäftigte begünstigte Behinderte	825	26.292
		-----
		37.376
Ermittelte Pflichtzahl (37.376/25)		1.495
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	825	
hievon doppelt anrechenbar	169	994
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-501

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 20.10.1992 15:55  
Blatt 22 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 6.1992

-----

Ressort: 78 Post- u. Telegraphenverwaltung

-----

Personalstand:		64.144
abzüglich:		
40%	25.657	
beschäftigte begünstigte Behinderte	830	26.487
		-----
		37.657
Ermittelte Pflichtzahl (37.657/25)		1.506
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	830	
hievon doppelt anrechenbar	167	997
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-509

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 20.10.1992 16:40  
Blatt 22 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 7.1992

-----

Ressort: 78 Post- u. Telegraphenverwaltung

-----

Personalstand:		67.104
abzüglich:		
20%	13.420	
beschäftigte begünstigte Behinderte	834	14.254
		-----
		52.850
Ermittelte Pflichtzahl (52.850/25)		2.114
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	834	
hievon doppelt anrechenbar	172	1.006
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-1.108

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 21.10.1992 10:06  
Blatt 23 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 1.1992

-----

Ressort: 79 Österreichische Bundesbahnen

-----

Personalstand:		67.796
abzüglich:		
40%	27.118	
beschäftigte begünstigte Behinderte	414	27.532
		-----
		40.264
Ermittelte Pflichtzahl (40.264/25)		1.610
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	414	
hievon doppelt anrechenbar	51	465
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-1.145

-----

Personalstand= Kopffzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 21.10.1992 09:58  
Blatt 23 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 2.1992

-----

Ressort: 79 Österreichische Bundesbahnen

-----

Personalstand:		67.690
abzüglich:		
40%	27.076	
beschäftigte begünstigte Behinderte	419	27.495
		-----
		40.195
Ermittelte Pflichtzahl (40.195/25)		1.607
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	419	
hievon doppelt anrechenbar	51	470
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-1.137

-----

Personalstand= Kopfbzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 21.10.1992 09:44  
Blatt 23 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 3.1992

-----

Ressort: 79 Österreichische Bundesbahnen

-----

Personalstand:		67.588
abzüglich:		
40%	27.035	
beschäftigte begünstigte Behinderte	417	27.452
		-----
		40.136
Ermittelte Pflichtzahl (40.136/25)		1.605
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	417	
hievon doppelt anrechenbar	51	468
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-1.137

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 21.10.1992 08:16  
Blatt 23 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 4.1992

-----

Ressort: 79 Österreichische Bundesbahnen

-----

Personalstand:		67.335
abzüglich:		
40%	26.934	
beschäftigte begünstigte Behinderte	429	27.363
		-----
		39.972
Ermittelte Pflichtzahl (39.972/25)		1.598
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	429	
hievon doppelt anrechenbar	49	478
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-1.120

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung



BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 20.10.1992 16:52  
Blatt 23 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 5.1992

-----

Ressort: 79 Österreichische Bundesbahnen

-----

Personalstand:		67.328
abzüglich:		
40%	26.931	
beschäftigte begünstigte Behinderte	432	27.363
		-----
		39.965
Ermittelte Pflichtzahl (39.965/25)		1.598
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	432	
hievon doppelt anrechenbar	45	477
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-1.121

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 20.10.1992 15:55  
Blatt 23 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 6.1992

-----

Ressort: 79 Österreichische Bundesbahnen

-----

Personalstand:		67.279
abzüglich:		
40%	26.911	
beschäftigte begünstigte Behinderte	432	27.343
		-----
		39.936
Ermittelte Pflichtzahl (39.936/25)		1.597
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	432	
hievon doppelt anrechenbar	45	477
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-1.120

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 20.10.1992 16:40  
Blatt 23 von 23

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 7.1992

-----

Ressort: 79 Österreichische Bundesbahnen

-----

Personalstand:		67.113
abzüglich:		
20%	13.422	
beschäftigte begünstigte Behinderte	439	13.861
		-----
		53.252
Ermittelte Pflichtzahl (53.252/25)		2.130
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	439	
hievon doppelt anrechenbar	44	483
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-1.647

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 20.10.1992 15:43  
Blatt 22 von 22

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 8.1992

-----

Ressort: 79 Österreichische Bundesbahnen

-----

Personalstand:		67.025
abzüglich:		
20%	13.405	
beschäftigte begünstigte Behinderte	439	13.844
		-----
		53.181
Ermittelte Pflichtzahl (53.181/25)		2.127
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	439	
hievon doppelt anrechenbar	47	486
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-1.641

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN  
Abteilung VI/3 - PIS

006002 - 20.10.1992 15:34  
Blatt 22 von 22

=====

ERFÜLLUNG DER EINSTELLUNGSPFLICHT  
GEMÄSS BEHINDERTENEINSTELLUNGSGESETZ  
RESSORTEINZELSTATISTIK

zum 1. 9.1992

-----

Ressort: 79 Österreichische Bundesbahnen

-----

Personalstand:		67.428
abzüglich:		
20%	13.485	
beschäftigte begünstigte Behinderte	437	13.922
		-----
		53.506
Ermittelte Pflichtzahl (53.506/25)		2.140
abzüglich:		
beschäftigte begünstigte Behinderte	437	
hievon doppelt anrechenbar	48	485
		-----
ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		-1.655

-----

Personalstand= Kopfzahl abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Rechtspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung